

Schilfrohrplatten 34.010 und 34.020

Anwendungsgebiet	Putzträgerplatten nach CLAYTEC Arbeitsblatt 6.1 Bau- und Putzträgerplatte mit wärmedämmender Wirkung im Innenbereich. Zur Beplankung von Trockenbaukonstruktionen und als Untergrund für Lehmputze seit vielen Jahren bewährt. In 20 mm Dicke als biegbare Putzträgerplatte für Kappendecken.
Beschaffenheit	Platten aus naturbelassenen Schilfrohrhalmen. Gebunden mit verzinkten Eisendrähten (Auflage und Absteppung). Drahtauflage ca. alle 20 cm quer zum Halm, Absteppung ca. alle 5 cm.
Baustoffwerte	Rohdichte ca. 145 kg/m (λ ca. 0,065 W/mK, μ 3-5). Die Werte können abhängig vom Jahreswachstum (Erntequalität) Schwankungen aufweisen, die genannten Werte bilden den eher ungünstigen Fall ab.
Abmessungen	Breite 1,0 m (Halmlänge), Länge 2,0 m. Dicke 50 mm (34.010) und 20 mm (34.020), Maß zwischen Außenkanten der Drahtschlaufen.
Lieferform	Gestapelt auf Paletten.
Lagerung	Trocken und luftig lagern, nicht unter Folie. Bei Transport und Lagerung sorgfältig vor Nässe und Schwitzwasser schützen.
Materialbedarf	Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10% für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.
Verarbeitung	Schilfrohrplatten können mit der Stichsäge, Handkreissäge oder Trennscheibe geschnitten werden. Die quer zum Halm liegenden Drähte werden mit dem Saitenschneider durchtrennt, dabei sind entsprechend der Absteppung, Ablängungen nur im 5 cm-Raster möglich. Schilfrohrplatten werden in ein Mörtelbett aus plastischem Lehm-Unterputz (CLAYTEC 05.001, 05.002 und 10.010) in vollflächigem Kontaktschluss eingedrückt und pro m ² mit 5 verzinkten Schrauben (plus Unterlagscheiben 25 mm) oder Leichtbauplattenstiften angepresst und befestigt. Auf Trockenbau-Unterkonstruktionen erfolgt die Befestigung mit Schrauben und Unterlagscheiben. UK-Raster quer für 50 mm-Platten max. 50 cm, für 20 mm-Platten max. 37,5 cm. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion gestoßen.
Weiterbehandlung	Der Putzauftrag erfolgt ohne Vornässen mit nicht zu steifem Mörtel. Putzaufbau zweilagig mit Armierungsgewebe, siehe auch CLAYTEC Arbeitsblatt 6.1 .
Hinweise	Schilfrohrplatten weisen als Naturbaustoffe Ernteschwankungen auf, sie sind keine geprüften Dämmstoffe. Die qualitätssichernde Minimierung von Sporen im Material erfolgt mit einfachen, in der Landwirtschaft gebräuchlichen Verfahren (trocken-luftige Lagerung nach der Ernte, Sichtkontrolle vor der Verarbeitung). Die Einhaltung bestimmter Werte kann nicht garantiert werden. Die Platten werden in der Regel als nicht feuerbeanspruchte verputzte Bauplatten verwendet. Unverputzte Anwendungen sind im Hinblick auf den Brandschutz kritisch zu prüfen.